

Baustein: Inklusive Kita für armutsbetroffene Kinder und ihre Familien gestalten (Grundlagenseminar)

Anita Meyer M.A.

Zweitägige Weiterbildung | Teilnehmer/innen: mind. 9; max. 20 | Zielgruppe sind (früh-)pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte

Inklusive Pädagogik nimmt alle Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen und ihrer Lebenswelt in den Blick. In der zweitägigen Weiterbildung für frühpädagogische Fachkräfte stehen armutsbetroffene Kinder und deren Familien mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt. Es werden die Fragestellungen bearbeitet: Was heißt Armut und wie wirkt sich diese für die Kinder und ihre Familien aus? Was bedeuten diese Erkenntnisse für die Alltagspraxis in Kindertageseinrichtungen?

Ziel der Weiterbildung ist die Erweiterung der Handlungskompetenzen für eine inklusive pädagogische Praxis im Hinblick auf armutsbetroffene Kinder und ihre Familien. Eine wichtige Grundlage für die Veranstaltung bilden daher die Fragen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihrer Praxis mitbringen.

Inhalte

(werden passgenau gewählt für die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen/die lokalen Bedarfe):

- Strukturelle Ursachen von Armut und Armutsbetroffenheit (*berücksichtigt werden die Daten und Fakten des Veranstaltungsortes*)
- Auswirkungen von Armut (Lebenslagenkonzept)
- Implikationen für die Alltagspraxis in der Kita: Interaktion mit dem Kind; mit armutsbetroffenen Eltern zusammenarbeiten; Zugang zu Ressourcen eröffnen und passgenaue Angebote gestalten für armutsbetroffene Kinder und deren Familien

Die Veranstaltung wird als Workshop konzipiert, d.h., Impulse werden gemeinsam vertieft und für die Umsetzung in die eigene Praxis bearbeitet.

Anita Meyer M.A., Bildungswissenschaftlerin und Diplom Sozialpädagogin (FH), ist freiberuflich tätig u.a. als Dozentin in der beruflichen Weiterbildung und Lehrbeauftragte an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München.

Kontakt und weitere Informationen:

anita.meyer@perspektive-bilden.de

www.perspektive-bilden.de